Anmeldung per Fax (040 / 28 41 87 33)

Ich nehme am 12. Deutschen Medizinrechtstag vom
16. bis 17. September 2011 in Berlin teil.

Name:	
Institution:	
Straße:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	
1	

Teilnahmegebühren

inkl. Pausengetränke sowie Mittag- und Abendessen am Freitag; exkl. Übernachtung

☐ **340,- Euro** für Mitglieder des Medizinrechtsanwälte e.V.,
Teilnehmer der Arzt-Auskunft, Studenten
und Referendare

☐ **440,- Euro** für weitere Teilnehmer

Zzgl. MwSt. Bei Buchung bis 30.06.2011 erhalten Sie 15% Rabatt auf die Teilnahmegebühren.

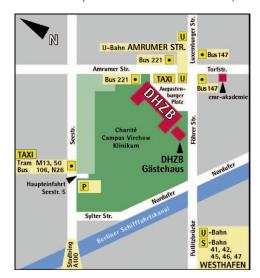
Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei Absagen nach dem 01.08.2011 oder auch bei Nicht-Erscheinen ist die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Eine Vertretung angemeldeter Teilnehmer durch andere Personen ist auch ohne Voranmeldung möglich. Unplanmäßige Änderungen und Absage der Veranstaltung bleiben vorbehalten. In einem solchen Fall benachrichtigen wir Sie unverzüglich. Bei Absage durch den Veranstalter wird die volle Teilnahmegebühr unverzüglich erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

* Der Veranstalter übernimmt keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Tagungsort:

Deutsches Herzzentrum Berlin (DHZB), "Weißer Saal"

Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin (Saal im 2. OG) www.dhzb.de • info@dhzb.de
Tel. 030/45 93-10 00 • Fax 030/45 93-10 03
Parkhaus an der Haupteinfahrt des Klinik-Geländes (Seestraße 5)



Abendessen und Hotel-Kontingente

Zimmerbuchungs-Stichwort: "Deutscher Medizinrechtstag"

Hotel Adrema Berlin (Buchung bis 04.08.) Gotzkowskystraße 20/21, 10555 Berlin Tel. 030/20213-300 • Fax 030/20213-333 info.BERADR@gold-inn.de • www.hotel-adrema.de

Im Hotel Adrema **gemeinsames Abendessen** am Freitag. Bustransfer zwischen DHZB und Hotel Adrema am Freitag nach und am Samstag vor der Tagung.

Gästehaus Axel Springer am DHZB (Buchung bis 15.8.), Föhrer Straße 14, 13353 Berlin, Tel. 030 / 450060, gaestehaus@dhzb.de

Best Western Grand City Hotel Berlin Mitte (Buchung bis 18.8.) Osloer Straße 116 a, 13359 Berlin, Tel. 030 / 495000-0, reservation.berlin@grandcityhotels.com

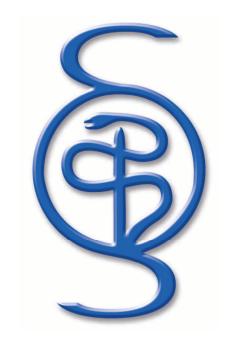
Veranstalter: Medizinrechtsanwälte e.V.

Travemünder Allee 6 a, 23568 Lübeck
Tel. 0451/38967 – 17 • Fax 0451/38967 – 29
info@mrbn.de • www.medizinrechts-beratungsnetz.de

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Gesundheit

Veranstaltungs-Organisation: Verena Wenz, Tel. 040 / 28 41 87 37

12. Deutscher Medizinrechtstag



Recht statt Vertrauen

Patientenrechte, EU-Richtlinie und die Praxis

Mit Nachweis Zur Vorlage
Mit Nachweis Zur Vorlage
Rach § 15 FAO - 10,25 Zeitstunden*

12. Deutscher Medizinrechtstag

Recht statt Vertrauen

Patientenrechte. **EU-Richtlinie und die Praxis**

16. – 17. September 2011 in Berlin











Dr. Thomas Motz Stiftung Gesundheit Medizinrechtsanwälte e.V. Medizinrechtsanwälte e.V.

Der jährliche Deutsche Medizinrechtstag ist das gemeinsame Symposium von Medizinrechtsanwälten und Medizinern. Namhafte Referenten aus Justiz, Wissenschaft, Praxis, Verbänden und Politik beleuchten im Rahmen der Veranstaltung jeweils einen Themenkreis aus unterschiedlichen Perspektiven.

Der Kongress dient der individuellen Fortbildung, dem interdisziplinären Austausch, der gemeinsamen Entwicklung von Erkenntnissen sowie der Kontaktpflege.

Zur Teilnahme am diesjährigen Deutschen Medizinrechtstag laden wir Sie herzlich ein. Wenn Sie teilnehmen möchten, füllen Sie bitte die Anmeldung auf der Rückseite aus und schicken oder faxen Sie uns diese zu. Wir würden uns freuen. Sie dieses Jahr zum zwölften Deutschen Medizinrechtstag in Berlin begrüßen zu dürfen.

Freitag, 16.09.2011

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung Prof. Dr. h. c. Roland Hetzer, Ärztlicher Direktor des Deutschen Herzzentrums Berlin Rechtsanwältin Dr. Britta Specht, Vors. des Vorstands Medizinrechtsanwälte e.V. 10.15 Uhr Patientenrechtegesetz, Gesundheitsrichtline und die Realität in der ärztlichen Praxis Dr. med. Günther Jonitz, Präsident der Ärztekammer Berlin 10.45 Uhr Vor einer Europäisierung sozialrechtlicher Beschaffungs- und Versorgungswelten? Die neue EU-Richtlinie und weiterführende EU-Ansätze zur zwischenstaatlichen Rechtsangleichung Günther Danner, Stv. Direktor der Europavertretung der Deutschen Sozialversicherung, Brüssel 11.15 Uhr Implementation der EU-Patientenrichtlinie in deutsches Recht Prof. Dr. iur. Gerhard Igl, Universität Kiel 12.00 Uhr Errichtung nationaler Kontaktstellen für die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung

11.45 Uhr Kaffeepause

Rechtsanwältin Anja Mertens, Justitiarin des AOK Bundesverbandes, Berlin

12.30 Uhr Bleibt Arzthaftung Anwaltssache und wie muss sich die Anwaltschaft hierauf einstellen?

> Rechtsanwalt Frank Johnigk, Geschäftsführer der Bundesrechtsanwaltskammer

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Patientenrechtegesetz – Chancen und Grenzen der Kodifizierung des Behandlungsvertrages Rechtsanwalt Jörg F. Heynemann, Berlin

14.30 Uhr Patientenrechtegesetz als Grundsätzegesetz – Eckpunkte ohne konzeptionelle Basis?

Prof. Dr. jur. Dieter Hart. Universität Bremen

15.00 Uhr Diskussion

Jörg F. Heynemann, Prof. Dr. iur. Dieter Hart, Anja Mertens; Moderation: Bernhard Töpper, Rechtsanwalt und ehem 7DF-Moderator

20.00 Uhr Abendessen im Hotel Adrema Samstag, 17.09.2011 09.00 Uhr Begrüßung 09.15 Uhr Invitrofertilisation: die ökonomische Relevanz Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hans-Rudolf Tinneberg. Direktor der Universitätsfrauenklinik Gießen 09.45 Uhr Invitrofertilisation in der sozial-gerichtlichen Praxis

Katrin Just. RiLSG Mainz

11.00 Uhr Erste Konsequenzen aus dem AMNOG

11.45 Uhr Konsequenzen der neuen Rechtsprechung

12.30 Uhr Bedarfsplanung – nutzlos oder hilfreiche

zu § 299 StGB für die Ärzteschaft

Dierks, Berlin

Bürokratie?

Wennigsen

13.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Rechtsanwalt Prof. Dr. med. Dr. iur. Christian

Alexander Badle, Oberstaatsanwalt der Gene-

ralstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Dr. iur. Gernot Steinhilper,

10.30 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Auswirkungen des Patientenrechtegesetzes

17.15 Uhr Die Konsequenzen aus dem Patienten-

Moderation: Bernhard Töpper

auf die anwaltliche Praxis und Bewertung

Rechtsanwalt Prof. Dr. Karl Otto Bergmann,

rechtegesetz für die Verbraucherberatung

Dörte Elß. Verbraucherzentrale Berlin

Prof. Dr. Karl Otto Bergmann, Dörte Elß

16.00 Uhr Kaffeepause

18.00 Uhr Diskussion

18.30 Uhr Ende der Veranstaltung